

Merkblatt „Gefährliche Hunde“ und „Pflichtversicherung für Hunde“

I

Für die Versicherung sogenannter „**Gefährlicher Hunde**“ (auch bezeichnet als **Kampfhunde**) ist der gleichzeitige Abschluss bzw. das Bestehen zumindest der Privat-Haftpflichtversicherung des Tierhalters erforderlich. Eine bestehende positive Geschäftsbeziehung zum Hundehalter setzen wir voraus.

Es handelt sich um folgende Hunderassen:

Fila Brasileiro, Mastino Neapolitano, American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bullterrier, Bandog, Pit-Bull/Bull-Terrier, Mastiff/Bull-Mastiff, Tosa-Inu, Rhodesian Ridgeback, Dogo Argentino, Dogue de Bordeaux, Mastin Espanol sowie Dobermann und Rottweiler und die aus Kreuzungen mit diesen Rassen hervorgegangenen Mischlinge ersten Grades.

Auch wenn die genannten Voraussetzungen erfüllt sind, bleiben die Annahme des Antrags oder Rückfragen ausdrücklich vorbehalten. Der Fragebogen auf Seite 2 muss unbedingt ausgefüllt und unterschrieben dem Antrag/der Deckungsnote beigelegt werden.

Sofern für den „Gefährlichen Hund“ die *Pflichtversicherung* angeordnet ist oder aufgrund von „Regelungen der Bundesländer zur *Pflichtversicherung von Hunden*“ (siehe Übersicht) vorgeschrieben ist, gelten die nachstehenden Hinweise unter II. zusätzlich!

II

In einigen Bundesländern ist der Abschluss einer Tierhalter-Haftpflichtversicherung für die Haltung von Hunden generell vorgeschrieben (siehe Übersicht „Regelungen der Bundesländer“), ohne dass es auf die Rasse oder Größe des Hundes ankommt. Für bestimmte Hunde kann die ***Pflichtversicherung*** durch die zuständigen Behörden angeordnet werden. In beiden Fällen gilt:

- Es wird ein Beitragszuschlag von 25 Euro zzgl. Versicherungsteuer auf den Beitrag für den ersten Hund fällig.
- Versicherungsnehmer muss der Tierhalter selbst sein; eine Versicherung für fremde Rechnung ist nicht möglich.
- Pflichtversicherte Hunde können nur gesondert (ein Hund pro Vertrag) versichert werden.
- Es ist nur jährliche Zahlungsweise und Lastschriftverfahren möglich.
- Der Fragebogen auf Seite 2 muss unbedingt ausgefüllt und unterschrieben dem Antrag/der Deckungsnote beigelegt werden.

Sofern es sich um einen „Gefährlichen Hund“ handelt, bitte zusätzlich die Hinweise unter I. beachten!

Fragebogen „Gefährliche Hunde“ / „Pflichtversicherung für Hunde“

Ergänzung zum Antrag vom ___ / ___ / 20__

Vor- und Zuname des Hundehalters:
(Dieser ist gleichzeitig Versicherungsnehmer!) _____

Geburtsdatum: _____ / ___ / 19__

Beruf: _____

Anschrift:
(Straße/PLZ/Ort) _____

Es handelt sich **nicht** um eine Pflichtversicherung!

Es handelt sich um eine Pflichtversicherung.

Mit der Berechnung des Beitragszuschlags von 25 Euro zzgl. Versicherungsteuer bin ich einverstanden.

Ich beantrage die Ausstellung einer Bescheinigung gemäß § 113 VVG für die nachstehende Behörde:

Bezeichnung der Behörde: _____

Dortiges Aktenzeichen: _____

Anschrift:
(Straße/PLZ/Ort) _____

Bitte machen Sie folgende zusätzlichen Angaben über das Tier:

Rasse des Hundes: _____

Geschlecht des Hundes: Hund Hündin

Geburtsdatum des Tieres: ___ / ___ / ____

Individuelle Kennzeichnung:

Chip-Nr.: _____

Tätowierung: _____

Ort / Datum

Unterschrift des Hundehalters